

Linz im Sportfieber: Fortschritt für Schulbewegung und Spitzenleistungen!

Am 3. Dezember 2024 fand in Linz die Landessportreferentenkonferenz statt, die zentrale sportpolitische Themen und die Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit diskutierte.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In Linz fand am vergangenen Freitag die alljährliche Landessportreferentenkonferenz statt, bei der Sportvertreter aus ganz Österreich zentrale sportpolitische Themen diskutierten. Im Mittelpunkt standen neun wesentliche Tagesordnungspunkte, insbesondere die Umsetzung der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“. Der Sportlandesrat Udo Landbauer forderte eine rasche Integration dieser Initiative in den Schulunterricht, um die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen langfristig zu fördern. Die Maßnahmen sollen bis zum Schuljahr 2026/27 flächendeckend in die Schulen implementiert werden, wobei eine finale Realisierung der

Initiative bis 2034 angestrebt wird. Wie **ots.at** berichtet, bekräftigten die Anwesenden die Notwendigkeit von einheitlichen Regelungen für Bundes-Stützpunkte im Sport, die ab dem 1. Jänner 2025 in der Allgemeinen Klasse eingeführt werden sollen.

Ein weiterer zentraler Punkt des Treffens war die zunehmend wichtige Rolle von Künstlicher Intelligenz und innovativen Technologien im Hochleistungssport. Die Konferenzteilnehmenden sprachen sich klar für deren nachhaltige Integration aus, um die Konkurrenzfähigkeit international zu stärken. In Kooperation mit den Ländern sollen diese neuen Technologien in die östlichen Sportstrategien eingearbeitet werden. Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats „Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung“, betonte bei der anschließenden BNE-Auszeichnung, wie bedeutend Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland ist und feierte den kontinuierlichen Einsatz für nachhaltige Bildung, wie **bne-portal.de** feststellt.

Auszeichnung für Nachhaltigkeit

Bei der digitalen Auszeichnungsveranstaltung für BNE-Projekte wurden diesmal 25 Organisationen gewürdigt, die sich für Bildung im Rahmen der globalen Nachhaltigkeitsziele engagieren. Ruyter-Petznek hob hervor, dass diese Anerkennungen lebenswichtige Akteurinnen und Akteure sichtbar machen, während die Teilnehmer ihre Urkunden stolz präsentierten. Trotz der Abwesenheit eines physischen Festsaals wurde die Bedeutung der feierlichen Auszeichnung und die Freude an der Arbeit in der BNE-Community deutlich. Die Gala zeigte, dass nachhaltige Entwicklung nicht nur wichtig, sondern auch inspirierend ist.

Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bne-portal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at